



Verbraucherinnen und Verbraucher haben durch dieses Label mehr Wahlfreiheit.

### Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung scheidet die Geister

Veröffentlicht am: 13.10.2008

Seit Anfang Oktober macht die Großmolkerei Campina mit ihrer Premiummarke Landliebe von der Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung Gebrauch, die seit dem 1. Mai 2008 gilt. Tierische Produkte wie Milch, Eier und Fleisch, die ohne Gentech-Futter hergestellt wurden, dürfen das neue Label tragen. Dass mit Campina eine Großmolkerei in die Kennzeichnung einge-

stiegen ist, beunruhigt die Branche. Weil Molkereien und Lebensmithandel befürchten, jetzt ihre mit Gentech-Pflanzen hergestellten Produkte nicht mehr so gut verkaufen zu können, behaupten sie jetzt, dass die neue Kennzeichnung unseriös, wenn nicht sogar Verbrauchertäuschung sei. In diese Kerbe schlägt auch der Deutsche Raiffeisenverband in seiner aktuellen Stellungnahme. Eine gemeinsame Erklärung der Umwelt- und Verbraucherverbände entlarvt diese Kritik als unberechtigt.

Links zu diesem Artikel

- [Umwelt- und Verbraucherverbände: Gemeinsame Verbändeposition zur Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung](#)
- [Deutscher Raiffeisenverband: Position zur Ohne-Gentechnik-Kennzeichnung](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)